



Dokumentation Corporate Carbon Footprint

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesgeschäftsstelle

Projekt

Corporate Carbon Footprint (CCF) –
2 Standorte, Revalidierung

Erstellt für:

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesgeschäftsstelle
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin

Erstellt am:

30. Mai 2022

Bezogen auf Angebot:

Nr. 220110-1917

Ansprechpartner:

Tim Dollnik

1. Einleitung und Methodik

Eine CO₂-Bilanz, auch CO₂-Footprint oder eindimensionale Ökobilanz genannt, kann von Produkten, Unternehmen oder einzelnen Individuen erstellt werden. Dadurch kann die Gesamtmenge in CO₂-Äquivalenten (CO₂e) angegeben werden, die über die Lebensdauer eines Produktes, durch die Tätigkeit eines Unternehmens oder die Aktivität einer Einzelperson emittiert wird.

Der Corporate Carbon Footprint (CCF) ist das Ergebnis einer unternehmensweiten CO₂-Bilanz. Die vorliegende Bilanz wurde in Anlehnung an den vom **Greenhouse Gas (GHG) Protocol** veröffentlichten Standard zur Quantifizierung und Management von Treibhausgasemissionen (THGs) erstellt.

Der **Corporate Standard** des GHG Protocols erfordert den Einbezug aller Scope 1 und Scope 2 Emissionen. Die Berechnung der Scope 3 Emissionen erfolgt gemäß des **Corporate Value Chain (Scope 3) Standards** des GHG Protocols.

Die Einhaltung dieser weltweit anerkannten Standards ermöglicht eine eventuelle externe Verifizierung sowie einen qualifizierten Ausgleich der THG-Emissionen.

Die GHG Protocol Scopes und deren Emissionskategorien:

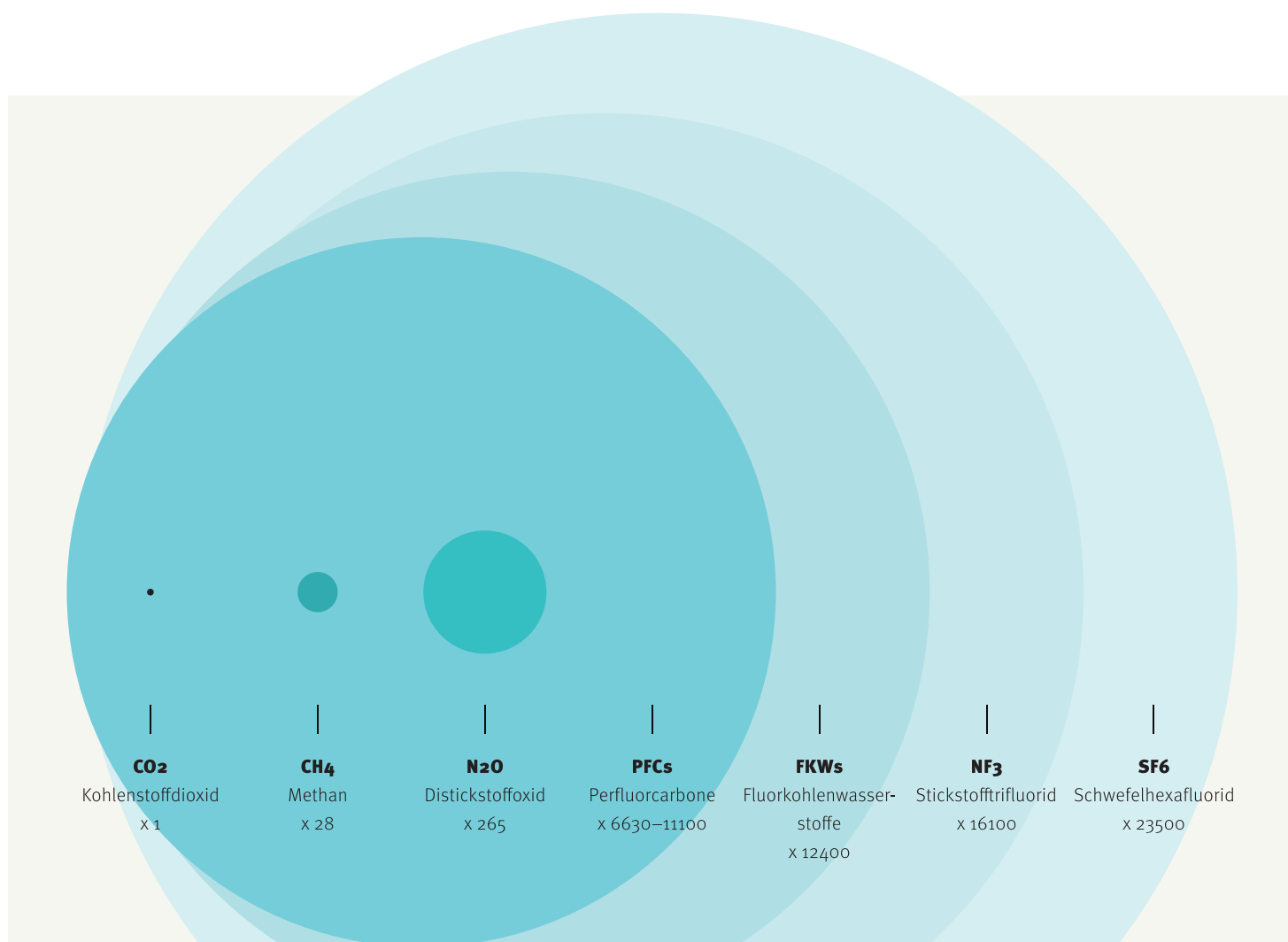
- **Scope 1:** Direkte Treibhausgasemissionen, welche aus Quellen stammen, die dem Unternehmen gehören oder durch es kontrolliert werden.
- **Scope 2:** Energiebedingte indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus der Erzeugung von zugekaufter/m und im Unternehmen verbrauchter/m Elektrizität, Dampf oder Wärme/Kälte stammen und direkt beim Erzeuger entstehen.
- **Scope 3:** Andere indirekte Treibhausgasemissionen, welche aus den Aktivitäten des Unternehmens, aber aus Quellen stammen, die dem Unternehmen nicht gehören bzw. nicht durch es kontrolliert werden.



Entsprechend dem Standard werden die THGs, die nach dem Kyoto-Protokoll reglementiert sind, betrachtet:

- Kohlenstoffdioxid (CO₂)
- Methan (CH₄)
- Lachgas (N₂O)
- Fluorkohlenwasserstoffe und perfluorierte Kohlenwasserstoffe (FKWs)
- Schwefelhexafluorid (SF₆)
- Stickstofftrifluorid (NF₃)

Die Berechnung der Emissionen (angegeben als CO₂-Äquivalent (CO₂e)) erfolgt durch das Global Warming Potential (GWP) bezogen auf einen Zeitraum von 100 Jahren. Im Folgenden ist das GWP stets auf diesen Zeitraum bezogen.



Bei der Erstellung des Corporate Carbon Footprint und des entsprechenden Berichtswesens sind fünf grundlegende Prinzipien zu beachten:

- **Relevanz:** Das Prinzip der Relevanz schreibt vor, dass alle wesentlichen Emissionsquellen bei der Erstellung eines Carbon Footprint für ein Unternehmen berücksichtigt werden müssen und der Bericht der Entscheidungsfindung innerhalb und außerhalb des Unternehmens dienlich sein sollte.
- **Vollständigkeit:** Das Prinzip der Vollständigkeit besagt, dass alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen berücksichtigt werden müssen.
- **Konsistenz:** Um eine Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Zeitverlauf zu ermöglichen, sollen die Bilanzierungsmethoden und Systemgrenzen festgehalten und in den Folgejahren beibehalten werden. Potenzielle Änderungen der Methodik und Systemgrenzen müssen benannt, begründet, dokumentiert und in Vergleichen berücksichtigt werden.
- **Genauigkeit:** Verzerrungen, Unsicherheiten, sowie Über- und Unterbewertungen sollen so weit wie möglich reduziert werden, damit die Ergebnisse eine solide Entscheidungsgrundlage bieten.
- **Transparenz:** Die Ergebnisse sollen transparent und eindeutig nachvollziehbar dargestellt werden.

2. Unternehmensporträt und Zieldefinition

Der vorliegende Bericht wurde im Zuge einer Revalidierung des Corporate Carbon Footprints erstellt und bietet eine Übersicht der Ergebnisse der THG-Emissionen des Unternehmens BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesgeschäftsstelle mit einem Standort.

Die hinsichtlich der THG-Emissionen bewerteten Daten stammen aus dem Jahr 2021. Sofern nicht anders angegeben, wurden die Daten von dem Unternehmen BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesgeschäftsstelle bereitgestellt und von natureOffice GmbH bewertet und dokumentiert. Das Unternehmen erklärt, dass die zur Verfügung gestellten Daten vollständig und richtig sind. Es erfolgt keine Verifizierung der Daten durch natureOffice.

Eingebettet in eine Klimaschutz – oder Nachhaltigkeitsstrategie innerhalb des Unternehmens wird der **Corporate Carbon Footprint** in definierten Abständen – i.d.R. jährlich – evaluiert. Basierend auf der Erstbilanz getroffene Vermeidungs- und Reduktionsmaßnahmen hinsichtlich der unternehmerischen THG-Emissionen können bewertet und evaluiert werden. Bezogen auf das definierte Basisjahr kann so ein Fortschritt und das Erreichen von Zielen dargestellt werden. Darüber hinaus ergeben sich aus der Revalidierung neue Ziele und Bereiche in den Handlungsbedarf zur THG-Reduktion besteht.

Ziele für die Revalidierung des Corporate Carbon Footprints des Unternehmens BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Bundesgeschäftsstelle sind:

- Darstellung der Emissionen im Jahres- und Standortvergleich
- ggf. Reduktionsziele zu definieren
- Die Berücksichtigung von Kompensationsmaßnahmen zu prüfen

3. Systemgrenzen

Bilanzierungsansatz: Finanziell kontrollorientiert

Beschreibung aller im Rahmen
der Bilanz berücksichtigten
Standorte:

- Berlin
 - Brandenburg
-

Beschreibung aller im Rahmen
der Bilanz berücksichtigten
Unternehmensaktivitäten:

Die Bilanz umfasst alle Scope 1 Emissionen, welche durch stationäre oder mobile Verbrennung entstehen. Emissionen durch flüchtige Gase werden ebenfalls berücksichtigt.

Die Bilanz umfasst alle Scope 2 Emissionen, welche durch die Nutzung von elektrischer Energie entstehen.

Die vorgelagerten Emissionen von Scope 3 werden vollständig ausgewiesen, sofern nicht anders angegeben. Nachgelagerte Scope 3 Emissionen sind nicht Teil der Bilanz.

Berichtszeitraum: 1.Januar 2021 bis 31.Dezember 2021

Liste der berücksichtigten
Scope 3 Aktivitäten:

- Kategorie 1 – Eingekaufte Waren & Dienstleistungen
- Kategorie 2 – Produktionsmittel und Anlagegüter
- Kategorie 3 – vorgelagerte energiebezogene Emissionen
- Kategorie 4 – vorgelagerter Transport
- Kategorie 5 – Abfallaufkommen
- Kategorie 6 – Geschäftsreisen
- Kategorie 7 – Anreise der Mitarbeiter

Liste nicht berücksichtigter
Scope 3 Emissionen mit
Begründung für Exklusion:

- Kategorie 8 – Angemietete oder geleaste Sachanlagen
- Kategorie 9 – nachgelagerte Transporte und Distribution: Nachgelagerte Transporte finden nicht statt.
- Kategorie 10 – Weiterverarbeitung von Produkten: Die Weiterverarbeitung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 11 – Nutzung von Produkten: Die Nutzung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 12 – Verwertung von Produkten: Die Verwertung von Produkten ist nicht vorhanden.
- Kategorie 13 – vermietete Sachanlagen: Eine Vermietung von Sachanlagen liegt nicht vor.
- Kategorie 14 – Franchises: Franchises liegen nicht vor.
- Kategorie 15 – Investments: Investments oder Beteiligungen liegen nicht vor

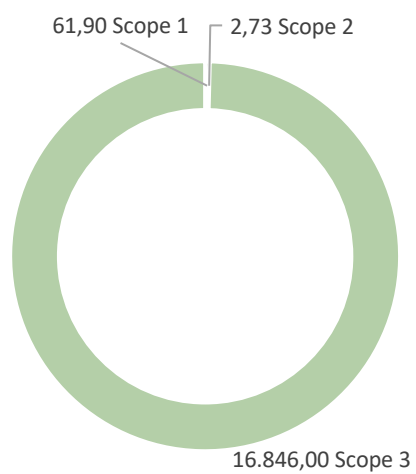
4. Ergebnisübersicht – alle Standorte

Die Emissionen für das Bilanzjahr betragen für das gesamte Unternehmen über alle Standorte **16.910,63 Tonnen CO₂e** und sind wie folgt über die Scopes verteilt:

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO ₂ e)
Scope 1	0,366%	61,90
Scope 2	0,016%	2,73
Scope 3	99,618%	16.846,00
Gesamtemissionen	market based	16.910,63

Anmerkung: Gemäß GHG Protocol weist die vorliegende Dokumentation sowohl die THG-Emissionen, welche durch den Bezug von Strom entstehen market based, also auch location-based aus. Diese sind in Abschnitt 5 „Detaillierte Ergebnisse CCF“ gelistet.

Verteilung der Emissionen gemäß GHG Scopes



5. Detaillierte Ergebnisse CCF

Gesamtes Unternehmen – alle Standorte

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO ₂ e)
Scope 1: Direkte Emissionen aus	0,37%	61,90
der Verbrennung durch stationäre Quellen	0,37%	61,90
Scope 2: indirekte Emissionen aus	0,02%	2,73
gekauftem Strom market based	0,02%	2,73
gekauftem Strom location based	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	99,62%	16.846,00
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	97,88%	16.551,58
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	0,76%	128,08
Kategorie 3 vorgelagerte Energie market based	0,10%	17,51
Kategorie 3 vorgelagerte Energie location based		2,73
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	0,00%	0,00
Kategorie 5 Abfallaufkommen	0,00%	17,43

Kategorie 6 Geschäftsreisen	0,00%	103,31
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	0,00%	28099,11
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)		Nicht innerhalb der Systemgrenzen
Gesamtemissionen	market based	16.910,63

Standort 1 - Berlin

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO2e)
Scope 1: Direkte Emissionen aus	0,34%	57,78
der Verbrennung durch stationäre Quellen	0,34%	57,78
Scope 2: indirekte Emissionen aus	0,00%	0,00
gekauftem Strom	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	99,66%	16.842,92
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	97,93%	16.551,58
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	0,76%	128,08
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen	0,1%	16,19
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	0,00%	0,00
Kategorie 5 Abfallaufkommen	0,1%	16,52
Kategorie 6 Geschäftsreisen	0,61%	103,31
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	0,16%	27,24
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)	Nicht innerhalb der Systemgrenzen	
Gesamtemissionen	Market based	16.900,69

Standort 2 – Brandenburg

Scope nach GHG Protocol	Anteil in %	Menge (in Tonnen CO ₂ e)
Scope 1: Direkte Emissionen aus	41,45%	4,12
der Verbrennung durch stationäre Quellen	41,45%	4,12
Scope 2: indirekte Emissionen aus	27,52%	2,73
gekauftem Strom	27,52%	2,73
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	30,98%	3,08
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	0,04%	0,004
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	13,24%	1,32
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen	0,00%	0,00
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	0,00%	0,00
Kategorie 5 Abfallaufkommen	9,06%	0,90
Kategorie 6 Geschäftsreisen	0,00%	0,00
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	8,66%	0,86
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	0,00%	0,00
Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)	Nicht innerhalb der Systemgrenzen	
Gesamtemissionen		9,94

6. Standortvergleich

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO ₂ e)
Scope 1: Direkte Emissionen aus	
der Verbrennung durch stationäre Quellen	
Berlin	57,78
Brandenburg	4,12
der Verbrennung durch mobile Quellen	
Berlin	0,00
Brandenburg	0,00

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO ₂ e)
Scope 2: indirekte Emissionen aus	
gekauftem Strom	
Berlin	0,00
Brandenburg	2,73

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO2e)
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)	
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen	
Berlin	16.842,92
Brandenburg	0,004
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter	
Berlin	128,08
Brandenburg	0,00
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen	
Berlin	16,19
Brandenburg	1,32
Kategorie 4 vorgelagerter Transport	
Berlin	0,00
Brandenburg	0,00
Kategorie 5 Abfallaufkommen	
Berlin	16,52
Brandenburg	0,9
Kategorie 6 Geschäftsreisen	
Berlin	103,31
Brandenburg	0,00
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter	
Berlin	27,24
Brandenburg	0,86
Kategorie 8 Leasing/Mietsachen	
Berlin	0,00
Brandenburg	0,00

Scope nach GHG Protocol

Menge
(in Tonnen CO₂e)

Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)

**Nicht innerhalb der
Systemgrenzen**

**Gesamt Scope 1-3
ohne Sicherheitsaufschlag**
(in Tonnen CO₂e, market based)

Berlin

16.900,69

Brandenburg

9,94

7. Jahresvergleich

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO ₂ e)	Anmerkungen
Scope 1: Direkte Emissionen aus		
der Verbrennung durch stationäre Quellen		
Erstbilanz 2020	44,13	
Revalidierung 1 2021	61,90	
Gesamt Scope 1 – Direkte Emissionen		
Basisjahr 2020	44,13	
Revalidierung 1 2021	61,90	

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO ₂ e)	Anmerkungen
Scope 2: indirekte Emissionen aus		
gekauftem Strom		
Erstbilanz 2020	1,05	
Revalidierung 1 2021	2,73	
Gesamt Scope 2 – Direkte Emissionen		
Erstbilanz 2020	1,05	
Revalidierung 1 2021	2,73	

Scope nach GHG Protocol	Menge (in Tonnen CO2e)	Anmerkungen
Scope 3: indirekte Emissionen (vorgelagert)		
Kategorie 1 Eingekaufte Waren & Dienstleistungen		
Erstbilanz 2020	2.868,70	
Revalidierung 1 2021	16.551,58	
Kategorie 2 Produktionsmittel und Anlagegüter		
Erstbilanz 2020	52,33	
Revalidierung 1 2021	128,08	
Kategorie 3 vorgelagerte energiebezogene Emissionen		
Erstbilanz 2020	0,00	
Revalidierung 1 2021	0,00	
Kategorie 4 vorgelagerter Transport		
Erstbilanz 2020	0,00	
Revalidierung 1 2021	0,00	
Kategorie 5 Abfallaufkommen		
Erstbilanz 2020	15,62	
Revalidierung 1 2021	17,43	
Kategorie 6 Geschäftsreisen		
Erstbilanz 2020	174,37	
Revalidierung 1 2021	103,31	
Kategorie 7 Anreise der Mitarbeiter		
Erstbilanz 2020	47,25	
Revalidierung 1 2021	28,10	

Kategorie 8 Leasing/Mietsachen

Erstbilanz 2020 0,00

Revalidierung 1 2021 0,00

Scope 3: indirekte Emissionen (nachgelagert)

Nicht innerhalb der Systemgrenzen

Gesamt Scope 3 – Indirekte Emissionen

Erstbilanz 2020 3.170,15

Revalidierung 1 2021 16.846,00

Gesamtemissionen

Menge
(in Tonnen CO₂e)

Anmerkungen

Erstbilanz 2020

ohne Sicherheitszuschlag 3215,34

Revalidierung 1 2021

ohne Sicherheitszuschlag 16.910,63

8. Besonderheiten der Bilanz

Die Datenqualität, etwaig getroffene Annahmen, sowie die Verwendung von Kennzahlen zur Bewertung der unternehmerischen Emissionen und der daraus resultierende Sicherheitsaufschlag auf die Gesamtemissionen sind in folgender Tabelle definiert.

Datenqualität:	<p>Aktivitätsdaten: Sind durch den Auftraggeber bereitgestellt. Die Datenqualität ist als <i>gut</i> zu bewerten. Alle im GHG Protocol gelisteten Methodiken zur Datenerfassung waren zugelassen.</p> <p>Emissionsfaktoren: Die Bewertung der Aktivitätsdaten hinsichtlich der resultierenden Emissionen wurde durch die natureOffice GmbH getätigt. Die Emissionsfaktoren stammen aus wissenschaftlich fundierten Datenbanken (probas, ecoinvent) oder sind eigene durch Datenmodellierungen durch die natureOffice GmbH ermittelt und sind durchschnittlich als <i>gut</i> zu bewerten.</p>
Getroffene Annahmen:	Verbrauch Wärme Standort Brandenburg (konservative Annahme): kWh/m ² Bürofläche
Verwendung von natureOffice internen Kennzahlen:	kg Abfall/MA zur Bewertung der Emissionen aus dem Abfall für den Standort Brandenburg m ³ /MA zur Bewertung der Emissionen resultierend aus dem Wasserverbrauch für den Standort Brandenburg
Resultierender Sicherheitsaufschlag:	0 % auf die gesamten Emissionen Alle verwendeten Kennzahlen weisen einen internen Sicherheitsaufschlag aus!

Impressum

Herausgeber

natureOffice GmbH
Steubenhof 1
65207 Wiesbaden

Telefon: +49 69 173 20 20 0
E-Mail: support@natureoffice.com
Website: www.natureoffice.com

Erstellt für

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Bundesgeschäftsstelle
Platz vor dem Neuen Tor 1
10115 Berlin

Telefon: +49 30/ 28 44 20
E-Mail: info@gruene.de
Website: www.gruene.de

Copyright

Das Copyright liegt beim Herausgeber. Der vollständige und teilweise Vervielfältigung dieses Berichts in jeder anderen Form ist ausschließlich mit schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtinhabers zulässig.